

(11. 09. 2018 letzter Bericht)

00. 09. 2018      Zu diesem Datum wurde im Bereich der Straße Rauental das PKW- und LKW-Parken neu geregelt und zum Abschluss gebracht.  
Auf der Wupperseite (Westseite) ist das Parken für PKW's möglich.  
Der Wupperzugang bleibt allerdings von jedem Parken frei.  
Auf der Sportplatzseite (Ostseite) wird das LKW-Parken auf einer Länge von 135 m möglich.
13. 09. 2018      Bei einer Bürgerinformation, die von dem Bürgerverein und der Bezirksvertretung durchgeführt wurde, berichtete Herr Dr. Pasderski, Bereichsleiter der DEGES, Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, über die Baumaßnahme an der A 1 – Brückenbauwerke – Jesinghauser- / Dieselstraße.  
WZ:
14. 09. 2018      Für die in Wuppertal erstmalig stattgefundene Auftaktveranstaltung „Bürgerschaftliches Engagement“ hatte der Oberbürgermeister Andreas Mucke die Schirmherrschaft übernommen. Die Veranstaltung fand im Forum des Barmer Rathauses statt.  
Eingeladen waren u. a. die Vorsitzenden des Stadtverbandes der Bezirks- und Bürgervereine und deren Mitglieder.
15. 09. 2018      fand dann in den Stadtbezirken die jeweilige Auftaktveranstaltung zum Thema „Bürgerschaftliches Engagement“ statt.  
Nach der Begrüßung durch Herrn Bezirksbürgermeisters Eberhard Hasenclever präsentierte Herr Bialas seine Interviews mit zahlreichen ehrenamtlich

Tätigen aus Langerfeld.

Der ehemalige Oberbürgermeister Peter Jung hielt die Festrede.

18. 09. 2018 Gespräch zum Vorgang „Einbauten in der oberen Steinhauser Straße“ – siehe Niederschrift.
18. 09. 2018 Gespräch zum Vorgang „Halteverbote Einmündung Sondern“ – siehe Niederschrift.
04. 10. 2018 gab es die Einladung zur Stadtteilkonferenz Langerfeld. Die Niederschrift liegt noch nicht vor.
05. 10. 2018 Veranstaltung vor Ort: „Abschluss der Wupperrenaturierung auf dem Vorwerk Werksgelände“.  
Text der Einladung des Wupperverbandes:  
Die aktuelle Erweiterung der Produktionsstätte von Vorwerk am Standort Wuppertal-Laaken bot die Chance, die Wupper auf dem Werksgelände des Familienunternehmens ökologisch weiterzuentwickeln.  
Im Herbst 2017 und Sommer 2018 hat der Wupperband den Flusslauf in enger Kooperation mit dem Unternehmen naturnah gestaltet. Rund 1.100 Meter Wupper haben sich dadurch von einem kanalartigen zu einem lebendigen Fluss gewandelt. So verbinden sich hier die ökologische Flussentwicklung und der wertvolle Lebensraum für Tiere und Pflanzen mit der Standortentwicklung des Familienunternehmens und einem Mehrwert auch für die Belegschaft.  
Den Abschluss dieses für den Wupperverband bisher umfangreichsten Renaturierungsprojektes möchten wir gerne gemeinsam mit der Geschäftsführung der Vorwerk Elektrowerke, Regierungspräsidentin Birgitta Radermacher und Oberbürgermeister Andreas Mucke feiern.